Besprechung GS-EDI - BAG - Lonza Group Ltd

Datum **1. Mai 2020**
Zeit **09:15 - 10:15 Uhr**
Ort **Bernerhof, Leuchtersaal**

GS-EDI	Gresch-Brunner Lukas	Generalsekretär GS-EDI
	Bruhin Lukas	Leiter Krisenstab des Bundesrates zur Bewältigung der Coronakrise
BAG	Strupler Pascal	Direktor BAG
	Matter Hans C.	Leiter Sektion Strategien, Grundlagen und Programme
	Kronig Nora	Leiterin Abteilung Internationales
	Cianci Amadeo	Leiter Sektion Rechtsbereich 2
Lonza	Baehny Albert M.	Chairman and CEO a.i.
	Goerke Andre	Project Leader Moderna
	Gottschalk Uwe	Chief Scientific Officer
	Hyvert Jean-Christophe	Chief Operating Officer LPBN, Corporate Finance
	Stoffel Stefan	Chief Operating Officer LPBN, Technical Operations
	Zurbriggen Rinaldo	Project Lead SGI
Andere	Oswald Andrin	

Traktanden:

1. Begrüssung GS EDI
2. Situation Arbeitsgruppe Impfstoffentwicklung Sars-Cov-2 I BAG
3. Kurze Vorstellung des Projekts Covid MRNA Vx I Lonza
4. Fragen und Diskussion

Ad 1: Lukas Gresch-Brunner begrüsst die Teilnehmenden
Ad 2: Pascal Strupler gibt einen Überblick über den Stand der Arbeiten in Bezug auf die Impfstoffversorgung:

- Es ist wichtig, dass zur Bekämpfung dieser Pandemie sichere und wirksame Impfstoffe möglichst bald weltweit zur Verfügung steht.
- Deshalb wurde im Rahmen Krisenorganisation eine departementsübergreifende Arbeitsgruppe Impfstoffbeschaffung eingesetzt. Diese wird von Frau Botschafterin Nora Kronig geleitet. Sowohl Herr Oswald als auch Herr Matter sind ebenfalls Mitglieder dieser Arbeitsgruppe (BAG, Swissmedic, Armeeapotheke, Th. Zeltner, A. Oswald)
- COVID-19 Impfstoffbeschaffung verfolgt drei Stossrichtungen:
    - Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (CEPI[1], GAVI[2] etc.)
    - Bilaterale Verträge mit internationalen Impfstoffherstellern
    - Impfstoffproduktion in der Schweiz

- Im Rahmen dieser Arbeitspakete sind wir in Kontakt mit verschiedenen internationalen Impfstoffherstellern, aber auch mit kleineren nationalen Start-up Unternehmen, die im Bereich der COVID-19 Impstoffentwicklung tätig sind.
- Der Bundesrat hat zudem CEPI eine finanzielle Unterstützung von 10 Mio CHF zugesprochen

Ad 3/4: Vertreter von Lonza präsentieren das Projekt COVID MRNA Vx/Lonza gefolgt von einer Diskussion:

- mRNA-Vakzine ist ein neuartiges Impfstoffkonzept und wird weltweit von drei Firmen verfolgt: Moderna, BioNTech und CureVAC. Bis anhin ist noch kein mRNA-Impfstoff auf dem Markt
- Moderna ist der Frontrunner. Moderna besitzt eine kleine Produktionsstätte in Boston, ist daneben aber angewiesen auf einen Partner für die Massenproduktion.
- BARDA hat Moderna [redacted]Millionen US$ für die Fortführung der klinischen Studien und die Impfstoffproduktion zugesprochen.
- Moderna und Lonza sind eine Partnerschaft von [redacted]Jahren eingegangen. Ein gernerelles Agreement besteht, das Vertragswerk ist aber noch in Ausarbeitung. Lonza soll als einzige Firma die Produktion des mRNA-Impfstoffes weltweit sicherstellen.
- Lonza besitzt dafür drei Standorte (USA, CH, Singapur).
- In Visp ist die Produktion in 3 Kits (drei «clean rooms») geplant. Die Produktionskapazität pro Kit und Jahr beträgt rund 100 Millionen Patientendosen (Annahme 50 Mikrogramm pro Impfling).
- Kosten pro Kit rund 60 Millionen CHF. Davon investiert Lonza selbst für 1 Kit und sucht Investoren für 2 weitere Kits.
- Das Abfüllen erfolgt nicht durch Lonza sondern durch eine andere Firma (Standort Europa, noch nicht festgelegt).
- Timeline: Zwischen August und November soll der Tech Transfer stattfinden. Erster Batch im Februar 2021, Auslieferung für Kunden Mai/Juni 2021.
- Kommerzialisierung durch separate Firma[redacted]
- Es besteht ein Interesse von Seiten [redacted]klinische Studien mit dem mRNA Impfstoff von Moderna in der Schweiz durchzuführen. Hier ist allenfalls eine Unterstützung durch das BAG erwünscht.
- In 2 Wochen sollte die Zusammenarbeit zwischen Lonza und Moderna soweit geklärt sein, dass viele offene Fragen beantwortet werden können.
- Lonza möchte eine Antwort des EDI in Bezug auf eine Beteiligung der Schweiz bis in 2 Wochen.
- Ansprechperson für technische Fragen von Seiten Lonza: A. Goerke (Kontaktaufnahme durch H.C. Matter)